Wie gelingt die Einbindung von Eltern in die Berufs- und Studienorientierung?

Wie gelingt die Einbindung von Eltern in die Berufs- und Studienorientierung?

Schulen setzen auch in der beruflichen Orientierung verstärkt auf die Elternarbeit. Ein digitaler Erfahrungsaustausch des Netzwerks Zukunft beleuchtet, wie dies gut gelingt.

Eltern sind die wichtigsten Begleiter bei der Berufswahl ihrer Kinder. In diesem Jahr gilt dies noch mehr als sonst. Denn die Schulen konnten die Berufs- und Studienorientierung durch Corono-bedingte Einschränkungen nicht im gleichen Umfang leisten wie sonst.

“Wie kann die Einbindung von Eltern in den Prozess der Berufs- und Studienorientierung gelingen?” – darum geht es beim digitalen Erfahrungsaustausch mit Prof. Dr. Werner Sacher am 25.11.2020, ab 13 Uhr, zu dem das Brandenburger Netzwerk Zukunft Lehrkräfte aus Brandenburg herzlich einlädt.

Anmeldung und weitere Informationen zur Veranstaltung

Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung für die Veranstaltung bis zum 18.11.2020 möglich ist.

Weitere Informationen zur Anmeldung und zur Veranstaltung finden Sie hier.

Über Netzwerk Zukunft

Netzwerk Zukunft gestaltet Kooperationen zwischen Brandenburger Schulen, Hochschulen und der Wirtschaft. Netzwerk Zukunft übernimmt für SCHULEWIRTSCHAFT Berlin und Brandenburg die operativen Aufgaben für Brandenburg. Träger von SCHULEWIRTSCHAFT Berlin und Brandenburg sind die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB).

Veranstaltungsort

Online-Veranstaltung ? Netzwerk Zukunft,
Breite Straße 2d, 14467 Potsdam

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

NETZWERK ZUKUNFT
Schule + Wirtschaft für Brandenburg

Ihr Kontakt zum Veranstalter

Netzwerk Zukunft.
Schule und Wirtschaft für Brandenburg e.V
Bozena Kummer
Tel.: 0331 2011 679
bozena.kummer@netzwerkzukunft.de

Ihr Ansprechpartner im Verband

Arbeitsmarktpolitik

Antonia

Petersen

Telefon:
+49 30 31005-124

Telefax:
+49 30 31005-240

E-Mail:
Petersen [at] wveb.de

Download VCF